

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V064/14</b> öffentlich	Referat	IN-KB
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Thomas Schwaiger
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	24.01.2014	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	11.02.2014	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Modulare Qualifizierung i. d. Fachlaufbahn Verwaltung u. Finanzen, fachl. Schwerpunkt nichttechn. Verwaltungsdienst; Modulare Qualifizierung i. d. Fachlaufbahn Naturwissenschaft u. Technik, fachl. Schwerpunkt bautechn. u. umweltfachl. Verw.Dienst  
(Referent: Dr. Schwaiger)

**Antrag:**

Beschluss des Verwaltungsrates:

1. Die Durchführung der modularen Qualifizierung von Beamtinnen und Beamten der Ingolstädter Kommunalbetriebe in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen mit dem fachlichen Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (ModQ-IN-VuF) sowie in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst (ModQ-IN-btuD) wird auf die Stadt Ingolstadt übertragen.
2. Die Richtlinien der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR zu den Konzepten der Stadt Ingolstadt zur modularen Qualifizierung der Beamtinnen und Beamten (Qualifizierungsrichtlinien INKB) werden beschlossen.
3. Die Ingolstädter Kommunalbetriebe tragen die Kosten der modularen Qualifizierung (Lehrgangsgebühren, Verpflegungs- und Übernachtungskosten für die einzelnen Maßnahmen sowie Reisekosten nach dem Bayerischen Reisekostengesetz). Sonstige Kosten (z.B. Lernbücher oder Gesetzeswerke) sind von den Beamtinnen oder Beamten selbst zu tragen. Die vorgeschlagenen Beamten/-innen werden für die Durchführung der modularen Qualifizierung zur Stadt Ingolstadt teilabgeordnet.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

### Kurzvortrag:

Die modulare Qualifizierung von Beamtinnen und Beamten in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen sowie in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst sind von den Dienstbehörden mit Konzepten zur näheren Ausgestaltung des Art. 20 des Gesetzes über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamtinnen und Beamten (Leistungslaufbahngesetz – LlbG) vom 05. August 2010 sowie §§ 2 ff. der Verordnung zur Durchführung der modularen Qualifizierung (Modulare Qualifizierungsverordnung – MdQV) vom 14. Oktober 2011 zu regeln.

Um auch den Beamtinnen und Beamten der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR (INKB) die Möglichkeit einer modularen Qualifizierung für die nächsthöhere Qualifikationsebene zu geben, wären von der INKB die entsprechenden Konzepte auszuarbeiten und vom Landespersonalausschuss genehmigen zu lassen.

Aufgrund der geringen Anzahl an in Frage kommenden Beamten/-innen der INKB erscheint es nicht wirtschaftlich, dass die INKB eigene Konzepte zur modularen Qualifizierung erstellt.

Für die Beamtinnen und Beamten der Stadt Ingolstadt hat der Stadtrat der Stadt Ingolstadt die entsprechenden Konzepte zur modularen Qualifizierung bereits beschlossen. Sie wurden bereits vom Landespersonalausschuss genehmigt. Eine Übertragung der Organisation und Durchführung der modularen Qualifizierung für Beamtinnen und Beamte der INKB auf die Stadt Ingolstadt ist mit Zustimmung der Stadt Ingolstadt möglich. In diesem Fall können die INKB von der Erstellung eigener Konzepte absehen.

Die Qualifizierung der Beamtinnen und Beamten der INKB soll daher nach den jeweiligen Konzepten der Stadt Ingolstadt zur modularen Qualifizierung erfolgen. Eigene Konzepte der INKB sind damit nicht erforderlich.

Die Zustimmung zur Übertragung der Organisation und Durchführung der modularen Qualifizierung wurde von der Stadt Ingolstadt mit Schreiben vom 26.09.2013 erteilt.